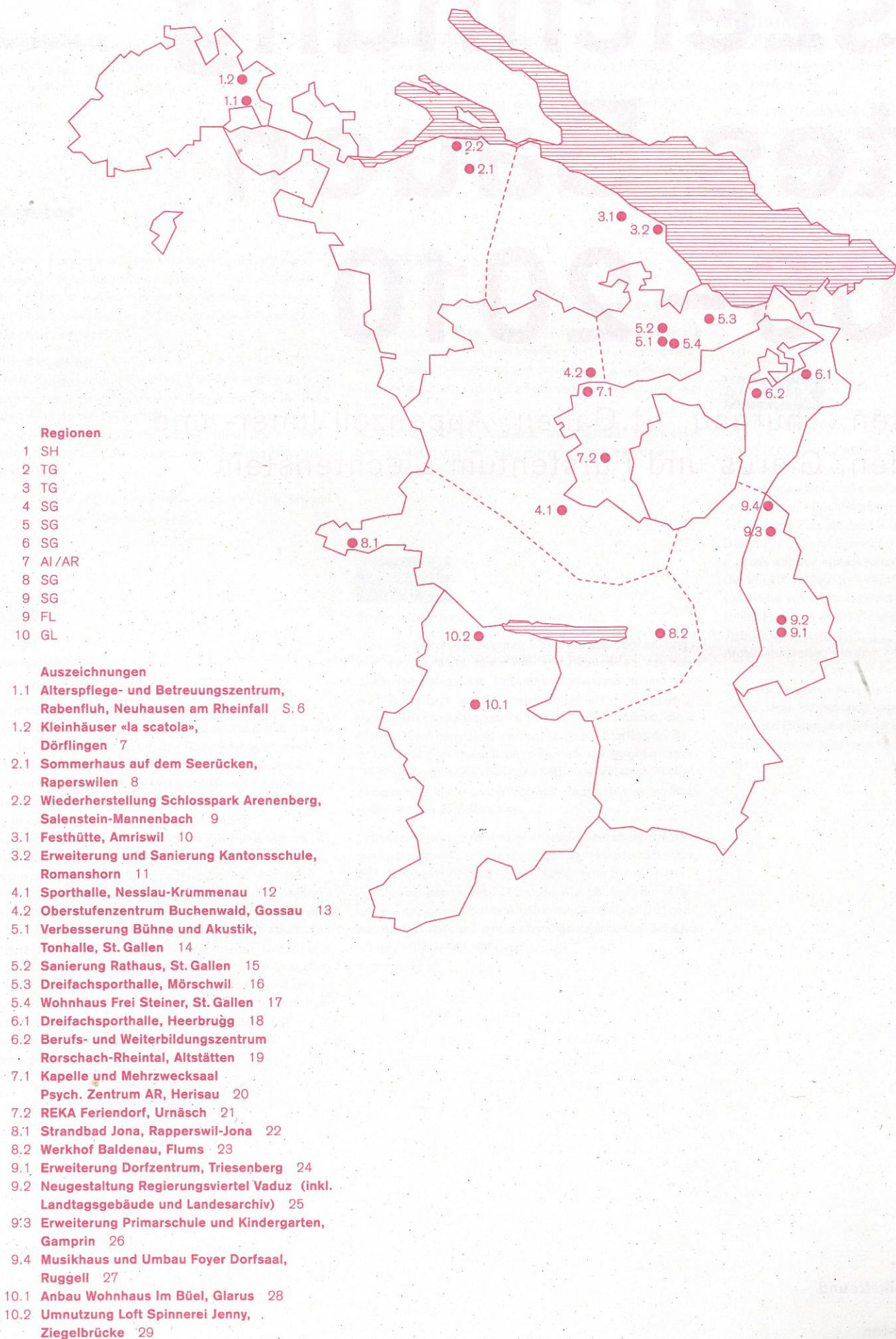


Auszeichnung gutes Bauen 2006 – 2010

Schaffhausen, Thurgau, St.Gallen, Appenzell Inner- und
Ausserrhoden, Glarus und Fürstentum Liechtenstein

Medienpartner:
St.Galler Tagblatt
Thurgauer Zeitung
Appenzeller Zeitung
Toggenburger Tagblatt
Wiler Zeitung – Der Volksfreund
Der Rheintaler
Schaffhauser Nachrichten
Südostschweiz Glarus
Südostschweiz Gaster/See
LIEWO Sonntagszeitung





Anlage und Wohnungen des Feriendorfes überzeugen durch die Anbindung ans Dorf und eine funktionale Gestaltung.

Während Feriendörfer nur allzu leicht Fremdkörper bleiben, die mit den Bewohnern eines Ortes nichts zu tun haben, überrascht das unterhalb des Bahnhofs der Appenzeller Bahnen liegende REKA Feriendorf durch seine gesellschaftliche und städtebauliche Einbindung ins Dorf Urnäsch. Viele Bewohner sind Aktionäre, die Schulen halten hier bis zur 3. Klasse ihren Schwimmunterricht ab, und auch die bauliche Gestaltung zielt auf eine weitgehende Anbindung. Wege führen direkt ins Dorfzentrum. Die immerhin 50 Ferienwohnungen sind in drei verschieden langen L-förmigen Riegeln proportio-

niert. Treppenförmig auf dem Hang unterhalb des Dorfes positioniert, werden sie nach oben kürzer, öffnen sich zum Zentrum und korrespondieren mit bereits vorhandenen grösseren Volumen. Zur Strasse hin schliessen sie an vier Bauten mit öffentlichen Funktionen wie Restaurant, Schwimmbad, Sauna, Spielräume und Ställe an, die gleichzeitig die Innenhöfe zwischen den Wohnriegeln vor Lärm und Einsicht schützen. Und nicht zuletzt wurde das Baumaterial für die in Holzständerbauweise auf Betonsokkeln errichtete Anlage aus der Umgebung gewonnen. Die schlichte Gestaltung der Anlage überzeugt auch in den einzelnen Wohnungen. Ist die Bauhülle aus Fichte, so sind die 2,5 oder 3,5 Zimmer grossen Einheiten in Tannenholz ausgeführt. Vom Treppenhaus gelangt man auf jedem Podest in zwei nebeneinanderliegende Wohnungen. Das grosszügige Entrée mit Garderobe führt in den Wohn-/Essbereich mit Einbauschränken und Terrasse. Dahinter sind in einer zweiten Schicht Schlafzimmer und Sanitärbereich untergebracht. Wenngleich die Anlage nicht allen Ansprüchen auf vielseitige Gestaltung genügt, steht sie in ihrer Schlichtheit und sauberen Ausführung doch weit über dem sonst üblichen Standard von Feriendörfern.

REKA Feriendorf, Urnäsch

Appenzellerstrasse 11
9107 Urnäsch

Bauherrschaft:
Feriendorf Urnäsch AG

Architekt: Dietrich | Untertrifaller,
Architekten, Bregenz
Roland Gnaiger, Architekturkonzepte

Baujahr: 2006 – 2007

Statik (Beton): Moggi Ingenieure
AG, Herisau

Statik (Holz): SJB Kempfer Fitze
Herisau

Elektro: Otto Graf AG, Herisau

Heizung: Enplan-AG, Herisau

Sanitär: Jörg Alder AG, Herisau

Landschaftsarchitekt:
Engler Freiraumplanung, Herisau

Baumanagement / Kosten /
Bauleitung: ammann partner ag,
Stein

Bauphysik: Dr. Bernhard Weithas
Büro für Bauphysik, Hard

Schwimmbadtechnik: Josef
Ottiger + Partner AG, Emmenbrück